Neue Stadt ~ Neues Leben

Von Leanne_Crescent

Kapitel 1: Eine Neue WG

Ich befand mich gerade in meinem Zimmer und suchte eifrig nach einer Wohnung in Midgar. Ich hatte mein Abitur geschafft und wollte nun eine Ausbildung in Midgar zum Gestaltungstechnischen Assistentin machen. Ich hatte auch schon meine Zusage. Der Bafög Bescheid war ebenfalls da und ich wusste nun das ich 465€ bekommen würde. Das Kindergeld von 184€ rechnen wir mal noch drauf. Im Monat hätte ich also 649€ zur Verfügung. Meine neue Wohnung sollte allerdings nicht teurer als 400 warm Miete sein, jedoch traf mich der Schlag als ich die Wohnungsangebote im Internet sah. Ein seufzen verließ meine Kehle und meine Zwillingsschwester betrat den Raum. „Und schon was gefunden?“ „Nein gar nicht, mir ist ja auch wichtig das ich etwas in der Nähe der Schule finde, aber es ist so teuer.“ „Was erwartest du von Midgar, Lumina? Das ist ja auch eine Metropole..“

Meine Schwester, Serah, sie würde weiterhin zu Hause wohnen bleiben und mit dem Studium anfangen. Sprachen hat sie sich vorgenommen. „Lumina, warum suchst du eigentlich eine Wohnung und nicht eine WG?“ „Hm... gute Idee. Serah du bist die beste, ich liebe dich!“ Ich umarmte meine Schwester und küsste sie auf die Wange. Anschließend setzte ich mich wieder an meinen Laptop und suchte nach einem Zimmer in einer WG. 30 Minuten später wurde ich auch fündig. „Ich habe was gefunden, Serah!!! Gib mir mal mein Handy.“ Die eben genannte warf mir mein Handy zu und ich wählte die Nummer. Meine Schwester stand hinter mir und las sich die Beschreibung durch.

Nach einigen Tuten meldete sich jemand auf der anderen Leitung. „Hewley!“ „Hallo, ich bin Lumina Farron und rufe wegen dem Zimmer an. Ist das noch frei?“ „Ja, möchten Sie es sich ansehen?“ „Oh ja liebend gerne. Wann geht es denn?“ „Hm.. Wir haben es jetzt um 10.00 Uhr.. Wie passt es Ihnen heute 17 Uhr? Oder geht es heute nicht? Wir können die Besichtigung auch auf morgen legen?“ „Nein nein, 17 Uhr ist völlig in Ordnung.“ „In Ordnung..“ Herr Hewley gab mir die Adresse durch und wir verabschiedeten uns.

Freudens strahlend schaute ich meine Schwester an. „Es ist noch frei.“ „Super. Ich komme mit nachher mit. Ich möchte mich auch davon überzeugen wo und wie du dann wahrscheinlich lebst... und das sie dich nicht in eine Abstellkammer stellen.“, meinte sie lachend. Wir alberten noch eine weile rum und aßen um 14.00 Uhr noch was. Anschließend setzten wir uns in das Auto und fuhren von Kalm nach Midgar. Die Fahrt dauerte ca. 1,5 Stunden und um 16.00 Uhr erreichten wir Midgar. Serah wollte noch ein bisschen durch die Stadt, so bummelten wir noch ein bisschen.

16.50 Uhr waren wir dann an der Eingangstür des Hauses und bestaunten das Namensschild. Es war enorm lang. A. Hewley, S. Crescent und G. Rhapsodos.

„Sieht so aus als sei das deine WG, Lumina.“ Ich nickte und klingelte anschließen. „Hallo?“, kam es von oben. „Hier ist Lumina.“, meldete ich mich. „Kom hoch.“, antwortete der Mann. Es war die selbe Stimme wie am Telefon, also Herr Hewley. Er öffnete mit dem Summer die Tür und wir betraten das Haus. Die Wohnung befand sich, wie beschrieben, im Erdgeschoss und ein junger schwarzhäariger Mann befand sich bereits in der Tür.

„Herr Hewley?“, fragte ich. Der Mann nickte und bat und herein. Serah und ich betraten die Wohnung und sahen uns um. „Wie ich sehe sind Sie nicht alleine gekommen.“ „Ja, das ist meine Zwillingsschwester Serah.“ „Freut mich“, stellte sich meine Schwester vor. Herr Hewley nickte und wir setzten uns ins Wohnzimmer. Dort saß ein weiterer Mann auf der Couch. Er hatte lange silberne Haare, war ebenfalls sehr groß, schlank und durchtrainiert. „Sephiroth Crescent.“, stellte er sich vor. „Lumina Farron. Und das ist meine Schwester, Serah.“ Wir schüttelten uns zur Begrüßung die Hände. „Möchten Sie etwas trinken.“ Ich lehnte ab und meine Schwester nahm einen Kaffee. Herr Hewley verschwand in der Küche und Herr Crescent fragte mich: „Und Sie wollen die vierte im Bunde werden?“ „Ja genau. Ich fange nächsten Monat eine Ausbildung in Midgar an und kann nicht jeden Tag von Kalm hier her fahren. Das ist viel zu anstrengend.“ „Kann ich verstehen. Was lernen Sie denn dann?“ „Gestaltungstechnischer Assistenz im Schwerpunkt Grafik Design.“ „Das klingt... außergewöhnlich.“ „Danke.“, meinte ich verlegen. „Ich weiß das fragt man eigentlich nicht,“ fing Herr Hewley an, „aber wie alt sind Sie denn?“ „Ich werde in 2 Monaten 20.“ „Jung.“ Der Schwarzhäarige kam aus der Küche zurück, mit einem großen Becher Kaffee für meine Schwester. „Vielen Dank“, sagte sie. „Keine Ursache.“, meinte er. „Ihr sperrt meine Schwester aber nicht in eine Abstellkammer, oder?“ „Serah!“, meinte ich und die beiden Männer lachten.

„Also, Lumina, möchten Sie das Zimmer sehen?“, fragte Sephiroth.

Als Antwort nickte ich. Gemeinsam gingen wir dann in das freie, mein Zukünftiges, Zimmer und ich betrachtete es eingigig. „Wow...“ war meine erste Reaktion. „Ist es zu groß“, fragte Herr Hewley. „Nein, es ist perfekt.“ „Gut, dann gefällt es Ihnen also?“ „Ja aber sowas von!“, meinte ich ganz buff. „Na gut dann besprechen wir nun das wesentliche.“

Wir gingen zurück in das Wohnzimmer.

„Also“, begann er, „Das ist eine 6 Zimmer Wohnung, aber eines ist eine Abstellkammer.“ Bei dem Wort Abstellkammer sah Herr Hewley meine Schwester eingigig an. „Die Miete“, fuhr er fort, „beträgt pro Person 220€ und mit allen Nebenkosten sind Sie bei 350€ beteiligt. Ist das für sie in Ordnung?“ „Ja, selbstverständlich.“ „Lebensmittel werden bei uns zusammen geschmissen.“, fing Herr Crescent an, „Sprich wir gehen entweder jede oder alle 2 Wochen gemeinsam einkaufen und jeder nimmt das was er braucht und essen möchte. Das bedeutet natürlich auch das sich jeder das aus dem Kühlschrank nehmen kann was er möchte. Es gibt da kein Meins und Deins.“ „Das finde ich gut.“, meinte ich. „Kleinigkeiten werden natürlich nachgekauft.“, beendete er seinen Satz. Dann fing wieder Herr Hewley an: „Haushalt wird ebenfalls aufgeteilt. Jeder ist für sein Zimmer selber verantwortlich. Wohnzimmer, Flur, Bad und Küche wird sich aufgeteilt, täglich, sodass man nicht alle 3 Tage das selbe machen muss. Wir essen zu 90% auch gemeinsam.“ „Klingt gut.“ Ich war mehr als begeistert. „Eine Frage noch an Sie, Frau Farron.“, begann Herr Hewley, „Wie sind sie vom Charakter her?“ Ich sah ihn an. „Zum einen, es ist okay wenn Sie mich Lumina nennen. Zu Ihrer Frage, das kann meine Schwester wohl am besten einschätzen.“ Die Männer nickten und Serah fing an: „Lumina ist eine ganz liebe und

freundliche Person, sie ist hilfsbereit aber auch Chaotisch. Sie ist ein sehr kreativer Mensch, manchmal auch naiv und mitfühlend aber das ist okay. Sie ist sehr verständnisvoll und für jeden Spaß zu haben.“ „Das ist sehr gut. Dann werden Sie keine Probleme mit unserem dritten Mitbewohner haben, Lumina. Nehmen Sie das Zimmer?“ „Ja aber sowas von.“, meinte ich ganz aufgebracht. „Gut dann kommen wir nun zum schriftlichen Teil.“, meinte Herr Crescent und holte 2 Blanko Exemplare des Mietvertrages. Ich war total aufgeregt, zum ersten Mal würde ich auf eigenen Beinen stehen und nicht mehr zu Hause wohnen.

„So, Lumina. Bitte unterschreiben Sie hier den Mietvertrag. Wann können Sie denn einziehen?“ „Ehm wann darf ich denn?“ Während ich unterschrieb ging die Haustür auf. „Na das kann ja jetzt was werden..“, meinte Herr Hewley. „Warum?“, fragte meine Schwester. „Da kommt unser Mitbewohner, Genesis Rhapsodos.“ Sie nickte und Sephiroth antwortete mir: „Meinetwegen sofort.“ „Ist Wochenende auch okay?“ „Natürlich.“, sagte ich und Herr Crescent gab mir meinen Mietvertrag. „Und wer sind unsere neuen Mitbewohner?“ Die Stimme hinter mir klang leicht abwertend. Ich drehte mich um und sah einen ebenfalls durchtrainierten, jungen Mann. Er trug einen roten Mantel und hatte mittellange braune Haare. „Es ist nur eine, Genesis.“, fing Herr Hewley an und zeigt anschließend auf mich: „Das ist Lumina, sie zieht am Wochenende zu uns. Daneben das ist ihre Zwillingsschwester Serah, sie ist heute nur Begleitung.“ „Aha.. Genesis, auf gutes Zusammenleben.“, stellte er sich vor und verschwand.

Ich war wirklich sehr überrascht. „Er scheint mich nicht wirklich zu mögen..“, meinte ich. „Ach das bekommen wir schon hin!“, kam es von Herr Crescent freudig und stand auf. „Wauw glauben Sie das?“ „AHHH hör auf Lumina. Sephiroth reicht völlig aus, das ist Angeal.“ „Okay. Danke. Ich werde dann meinen Eltern bescheid geben und alles zusammen packen.“ „Sehr gut dann sehen wir uns am Wochenende. Wir freuen uns.“ „Ich mich auch.“, meinte ich, stand zusammen mit Serah auf und ging zur Tür. Auf dem Flur begegnete ich Genesis. „Bis später.“, meinte ich freundlich doch wie zu erwarten bekam ich keine Antwort.